



DS-Nr. 007/2010

Beschlussvorlage

Antrag

öffentlich

nichtöffentlich

Datum: 06.05.2010

Einreicher: Zeitweilige Arbeitsgruppe der KAT „ÖPNV“

Eingang SVV-Büro Teltow am: 06.05.2010

Verfahrensvermerk:

Genehmigung

Anzeige

Ankündigung

Veröffentlichung

Bekanntmachung

Auslage

Beratungsfolge

Empfehlung

Sitzung

DS-Nr.

geplant

Endtermin

KAT

007/2010

26.05.2010

Aufnahme der Stammbahn und des Ringschlusses der S-Bahn von Teltow über Stahnsdorf, Südwestfriedhof, (Friedhofsbahn) nach Wannsee in die Planung für den Schienenpersonennahverkehr des Landes-

Beschlussvorschlag:

Die KAT möge beschließen:

„Die „Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Der Teltow“ der Stadt Teltow, der Gemeinden Kleinmachnow und Stahnsdorf“ (KAT), bekräftigt ihren Beschluss vom 07. September 2005, in dem die Landesregierung aufgefordert wird, die Stammbahn und den Ringschluss der S-Bahn von Teltow über Stahnsdorf, Südwestfriedhof, (Friedhofsbahn) nach Wannsee in die Planung für den Schienenpersonennahverkehr des Landes aufzunehmen.“

Michael Grunwaldt

Leiter der zeitweiligen Arbeitsgruppe „ÖPNV“
der KAT

Beratungsergebnis:

Gremium: KAT

Sitzung am: 26.05.2010

einstimmig

Stimmenmehrheit

JA

NEIN

Enthaltung

lt. Beschluss

abw. Beschluss

1

20

—

2

Leiter der Sitzung: Vors. der Mitgliederversammlung, Herr Berndt Längrich

Endunterschrift:

Teltow, den 27.05.2010

Berndt Längrich
Vorsitzender der Mitgliederversammlung



Begründung:

Die Region Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf zählt heute 55.000 Einwohner und wäre fusioniert die fünftgrößte Stadt Brandenburgs. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die

Einwohnerzahl um mehr als 20.000 Menschen erhöht. Die drei Kommunen sind in ihrer Struktur typische suburbane Umlandgemeinden. Das Gros der Berufs- und Freizeitpendler orientiert nach Berlin, die zweitstärkste Gruppe nach Potsdam. Auch der Binnenverkehr hat kontinuierlich zugenommen.

Das Angebot des Öffentlichen Verkehrs hat nicht mit der Einwohnerentwicklung Schritt gehalten, im Gegenteil. Seit 1990 ist lediglich die S 25 von Lichterfelde Süd nach Teltow Stadt verlängert worden. Der Ausbauzustand des schienengebundenen Nahverkehrs hat bis heute noch nicht den Stand vor Krieg und Teilung erreicht: Bis 1961 verfügte die Region über die S-Bahn-Haltestellen Dreilinden und Stahnsdorf Südwestkirchhof an der Friedhofsbahn, den S-Bahn-Haltestellen Düppel Kleinmachnow an der Stammbahn sowie die von Lichterfelde geführte Straßenbahn 96 über die Ortslagen von Teltow und Stahnsdorf zur Schleuse Kleinmachnow.

Mit Blick auf den enormen Zuwachs von Kraftfahrzeugen, die damit verbundenen CO₂Immissionen

sowie die heute bestehenden Verkehrsströme bedarf es geeigneter Alternativen zum motorisierten Individualverkehr. Nur bei qualifizierten Angeboten durch Schiene oder Bus kann die Empfehlung ausgesprochen werden, das eigene Kraftfahrzeug stehen zu lassen. Mit einem integrierten Verkehrskonzept können die Handlungsmöglichkeiten der Kommunen abgewogen und erforderliche Schritte definiert werden. Als Prämissen sollten der klare Vorrang für den Öffentlichen Verkehr, der Ausbau der kundenorientierten Angebote (Schüler, Pendler, Senioren), die Definition von regionalen Klimazielen im Verkehr und durch CO₂-Minderung, die Berücksichtigung der stetig steigenden Energiekosten in der Verkehrsplanung sowie die Bewahrung der heimischen Siedlungs- und Kulturlandschaft gelten.

Das Land Brandenburg bleibt aufgefordert, seine Verantwortung bei der Verkehrsplanung gerecht zu werden. Gerade im Nahbereich einer Metropole bedarf es moderner Transportkonzepte, um die Fehler der Verkehrspolitik rund um andere Großstädte nicht zu wiederholen. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark wiederum ist aufgefordert, den spezifischen Anforderungen eines guten Viertels seiner Bewohnerinnen und Bewohner Rechnung zu tragen.



Beschluss- Nr. 005/24/2005

der **Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Der Teltow“ (KAT)** in ihrer Sitzung am **07.09.2005**

Anwesenheit: **24** von **24** Stimmberechtigten

Beratung: **öffentlich** / nichtöffentlich

Beschluss

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Der Teltow“ hat in ihrer Sitzung am 07.09.2005

- 1. beschlossen, die Landesregierung aufzufordern, in den noch in diesem Jahr aufzustellenden Nahverkehrsplan für den Schienenpersonennahverkehr des Landes, die Stammbahn und den Ringschluss der S-Bahn von Teltow über Stahnsdorf-Südwestkirchhof (Friedhofsbahn) nach Wannsee aufzunehmen. Damit würde dem wachsenden Verkehrsaufkommen in der Region Teltow/Kleinmachnow/Stahnsdorf Rechnung getragen und hinsichtlich Stammbahn und Friedhofsbahn – der Ausbauzustand vor Krieg und Teilung wiederhergestellt.**
- 2. die Empfehlung an die Mitgliedskommunen der KAT, gleich lautende Beschlüsse zu fassen, beschlossen.**

Bemerkung: Aufgrund § 28 der Gemeindeordnung (GO) war kein Mitglied der KAT von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / mit Stimmenmehrheit

Ja-Stimmen: 14

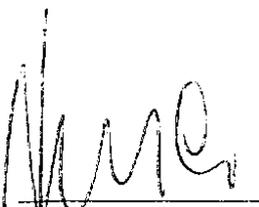
Nein- Stimmen: 5

davon 0 Klm. 4 Stdf. 1 Tlt.

Enthaltungen: 5

Finanzielle Auswirkungen :

<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	Haushaltsjahr:
--------------------------	---------------------------------------	----------------



 Bürgermeister

08.09.2005
Datum



Verteiler:

KAT – KSD

Gemeinde Kleinmachnow

Gemeinde Stahnsdorf - KSD

Stadt Teltow

→ Bauverwaltung, Finanzverwaltung, Hauptamt